Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 34

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verpoten

Wasserbersorgung Walb (Appenzell). Die Ausführung ber Zuleitung jum Refervoir, bie Lieferung und Montage ber Refervoirarmatur und bie Erftellung bes Rohrnepes mit Sybranten ift ber Firma Rothenhäusler & Frei in Rorichach übertragen worden.

Wafferverforgung Matenfelb. Die Erftellung bes Refervoirs in Beton mit 400 m8 Inhalt ift an Bauunternehmer Enderlin in Maienfelb und bie Rohrlegungs= arbeiten an Mechaniter Mugner in Chur bergeben worben.

Trintmafferverforgung Trogen. Der Bau ber beiben Reservoirs in Beton von 110 m8 nutbarem Inhalt ift an Accordant Broferpi Bafilio in Speicher übertragen worben. Die Ausführung ber Zuleitung und bes Berteilungsnetes wurde der Firma Rothenhäusler & Frei in Rorichach vergeben.

Für ben Antrieb ber Dynamomaschinen im Maschinenhaus Letten Zürich, behufs Grsages eines beichabigten Stirnrabes wurde ein neues Rabermert bei Gicher Mys & Co. beftellt.

Die Lieferung von Granit für ben Godel bes Berwaltungsgebäudes im Fraumunfteramt Burich murbe an Dalbini & Roffi in Ofogna vergeben.

Die Rorrettion der Straße Seuzach : Dei: men ftein wurde an Luigi Sacchette, Accordant in Seugach, bergeben.

Die hartsteinarbeiten an ben Treppen be & Berwaltungsgebändes im Fraumünsteramt Burich murben an harbmeher und Bellani in Quino, an bas Granitwert Gurtnellen und an Dalbini und Rofft in Djogna, bie Sanbfleinarbeiten an ben Mauern an Briner und Ogwald, S. Ziegler, S. Meier, Quadrelli u. Co. in Burich und Sarbmeber u. Bellant in Luino und bie Steinbruchgefellichaft Oftermundingen vergeben.

Berichiedenes.

Dochbaumefen in Burid. Bomnenen Boft ab aube. Die Figuren, welche die Uhr bes Bofiturmes umrahmen, find nun freigelegt. Diefelben befigen eine Große bon 31/2 Metern und find, abgesehen bom Bugerner Lowen, die größten Sanbftein-Monumentalmerte, welche bie Schweiz aufweist. Bergeftellt murben fie unter Richard Riglings gefdicter Leitung. Die beiben Figuren an ber Fluffeite ftellen einen Jüngling und einen erwachsenen Mann bar. Der Jüngling erhebt fich, eben gewedt bom Glodenschlag, von feiner Schlafftatte und wirft die Dede gurud. Der Mann reprafentiert ben Raufmannsftand und blidt als Symbol bes Welthanbels nach bem Globus. Dem Stadthaus gegenüber befinden fich als Uhrzier, die Darftellung ber Lebensalter ergangend, eine Mutter, ein Kind und ein Greis. Die Figuren find aus St. Margarether Sandstein erstellt. Die Uhr selbst, die 2,8 Meter Durchmeffer hat, wird nachts elettrisch beleuchtet fein.

- Die Billa bes herrn Roch=Blierbohm am äußern Utoquai ift nun im Robbau bollenbet. Diefelbe murbe nach Blanen bes herrn Aleganber Roch, bes Erbauers bes hirschengraben-Schulhaufes, erftellt und bas elegante Bebanbe bilbet in iconem originellem, halb engliichem, halb hollanbischem Style eine Bierbe ber Promenabe.
- Das Jelmolifche Beichaftshaus, Gde Rehlftrage-Seibengaffe, foll bas größte Bebäube bes Rontinents fein, welches allein aus Gifenkonftruktion befteht. Die bauleitenden Architetten, Herren Stabler und Ufteri, haben mit biefem Bau gewiß unbedingt einen gludlichen Burf gethan.

Die Bahnhoftommiffion des Großen Stadtrates Burich hat mit 6 gegen 3 Stimmen ben Bochbahnhof abgelehnt und Berlegung bes Bahnhofes auf bas linke Sihl= ufer berlangt.

Rirdenbau Burid III. Gerr Architett Reber aus Bafel hat im Berein mit Burcher Firmen ben Außerfihlern eine zweite Kirche geschaffen, die am 13 Nov. eingeweiht wurde und in mehrfacher Sinficht höchft bedeutsame Neuerungen repräfentiert. Bor allem ift es bie Anbringung ber Rangel an ber Orgelempore im Begenfat gur bisherigen Uebung bes feitlichen Blacemente, welche herr Reber felber mit Stolz als eine organisch aus bem Leben ber reformierten Rirche fich ergebenbe Reuerung bezeichnet. Es wird bamit ein Begenfat geschaffen zu dem tatholischen Rultus, bem ber Altar bie Sauptfache ift, weshalb auch nach beffen Befeitigung noch immer bie Gemeinbe bor ben Chorraum ge-3m Intereffe ber Forberung bes religiofen fest wird. Lebens, hat Gr. Reber ausgerufen, wollen wir fünftig immer jo bauen. Die Rirche ift eine Bafilita im altdeutschen Renaiffanceftil mit polychromer Behandlung im Innern. Gine Neuerung ift auch ber burchgängige Fußboden von Solz. 900 Berfonen konnen Blat finden und 1100 burch Befeitigung ber verschiebbaren Banbe von zwei Lehrzimmern. Der im Juli 1897 begonnene Bau hat nur 200,000 Fr. gefoftet.

Sinnreid. Die Rorboftbahn hat bet ben Be = burfnisanstalten im Bahnhof Burich eine neue Anordnung getroffen. Um bem reifenden Bublitum entgegen= gutommen, hat die Berwaltung eine Angahl Aborte mit automatifchen Schlöffern berfeben laffen, bie fich nur beim Ginwurf eines 10 Centimesftudes öffnen.

Liegenschaftenfteuer. Für bas Jahr 1899 wird in Der Stadt Burich gum erften Male bie bom Burchervolt angenommene Liegenschaftenfteuer gur Erhebung gelangen. Gine Rommiffton bon 30 Mitgliebern wird mit ber Feftftellung ber Bertehrswerte betraut; Mitglieber ber Behörden find barein nicht mählbar.

Merogengas. Die auf Beranlaffung bes frn. Buber-Beller im Bahnhof Turgi berfuchsmeife inftallierte Merogengasbeleuchtung ift fang: und flanglos verschwunden und an beren Stelle brennen wieder die alten Betrollampen. Die Berficherungsgefellichaften hatten fich laut "3. B." geweigert, bie mit biefem "absolut explofionsfichern Gas" beleuchteten Bebäulichkeiten ber Nordoftbahn in Affekurang gu behalten.

Baumefen in Bern. Gin einziges Wohnungsvermittlungs-Bureau in Bern hat 80 leere Wohnungen aufqu= weifen, refp. gu bermieten; man barf baber annehmen, bag im gangen' nabe an 200 Wohnungen gur Beit bes eben fich vollziehenden Wohnungswechseltermins leer fteben. Die Bauluft ift nichtsbeftoweniger groß und bie Bauberren und Sauseigentumer benten feinen Moment baran, ihre hohen Preife zu reduzieren, fchreibt man ber "R. 3. 3tg.".

Die Ginwohnergemeinde Bern hat mit rund 3800 gegen 800 Stimmen Die verlangten Subventionen von je 200,000 Fr. an den Hochschul- und Theater-Reubau bewilligt.

Das Preisgericht für die Projektionkurreng für ben Umban der oberen Realigule Bajel hat folgenbe Breise erteilt: Zwei zweite Breise von je Fr. 1500 an: 1. Baul Truniger von Whl (Rt. St. Ballen). 2. Meilt-Wapf, Bugern. Ferner zwei britte Breise von 1000 Fr. an: 1. La Roche Saugler und Stabelin Bavier. 2. G. Faich, B. huber und F. Werz, Bafel.

Der St. Galler Regierungerat hat beichloffen, beim Großen Rat um einen Aredit von Fr. 186,500 einzutommen, gum Zwede ber Errichtung eines Schülerhaufes (Ronvittes) für bie Rantons. und bie Bertehrefcule in Bemeinschaft mit ben ftabtifden Rorporationen.